

Südpolentertainment

DA HUAWA, DA MEIER UND I - BIOGRAPHIE

Eine der erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns

Da Huawa, da Meier und I das sind Christian Maier ("Da Huawa"), Matthias Meier ("da Meier") und Siegi Mühlbauer ("da I") aus der **Oberpfalz und Niederbayern**. Im Juni **1999** findet sich die Gruppe das erste Mal unter diesem Namen zusammen, als Siegi seinen Cousin als neuen deutschen Juniormeister im Boxen mit einer ordentlichen Musi in der oberpfälzischen Heimat Kothmaißling begrüßen will und dafür zwei Musikantenfreunde zusammentrommelt. Auf die Frage, wie die Kapelle heiße, antwortet er spontan: "Mei, des san da Huawa, da Meier und I". Zu dieser Zeit übernimmt René Huber noch den Part des "Huawas" und die drei bespielen mit dem Programm "Vo Feadn bis Übermoang", geschrieben von Siegi, kleine Bühnen. **2000** kommt Christian Maier als neuer "Huawa" zur Gruppe, der gemeinsam mit Siegi die Berufsfachschule für Musik in Plattling besuchte. Das Dreigespann ist weiterhin in dieser Besetzung und unter diesem Namen musikalisch aktiv und tourt mit dem Aushängeschild "Bayerische Boygroup" durch Bayern und Österreich. **2004** wird die Kabarettistin Martina Schwarzmann auf Da Huawa, da Meier und I aufmerksam und empfiehlt sie an Bühnen und Veranstalter. 2005 entsteht das erste gemeinsame Bühnenprogramm von Christian, Matthias und Siegi: "Bayern und Anderswo".

Die **ersten musikalischen Gehversuche** unternehmen Da Huawa, da Meier und I in der **Liederbühne Robinson** in Runding/Vierau - eine der ältesten Kleinkunsth Bühnen Bayerns - in der Heimat von Matthias und Siegi. Ihr ist auch der Song der "Blaue See" gewidmet, der sich in der unmittelbaren Nähe zur Bühne befindet.

Christian Maier ("Da Huawa") aus dem niederbayerischen Unterunsbach besuchte die Berufsfachschule für Musik in Plattling und stieß im Jahr 2000 zur Gruppe. Als klassischer Liedermacher schreibt er seitdem viele der Musikstücke. Eines der ersten war 2001 der "Blaue See". Das griabige "Um-Ta-Ta" beherrscht er auf seinen Gitarren ebenso gekonnt wie feinsinnigen Blues oder groovigen Reggae. Er singt, tanzt und spielt ausschließlich in wollenen Socken und bläst am Dudelsack auch schon mal zur bayerischen Revolution.

Matthias Meier ("Da Meier") aus dem oberpfälzischen Rieding ist der "Showmaker". Die Musikalität stammt vom Vater und schon seit Kindesbeinen an ist Matthias in verschiedenen Bläsergruppen, Bands und Musikprojekten aktiv. An Bass, Trompete, Tenorhorn und Pustekeyboard sorgt er immer für die richtige Stimmung. Viele seiner Bühnensketches und Einlagen sind mittlerweile Kult. Er ist ein Meister der Parodie und verstärkt mal mit dunkelster Bassstimme, mal in den höchsten Tönen den Dreigesang der Gruppe.

Siegi Mühlbauer ("und I") aus dem oberpfälzischen Kothmaißling ist gelernter Schreiner, besuchte nach seiner Ausbildung die Berufsfachschule für Musik in Plattling und studierte am Konservatorium in Wien Schlagwerk. Er ist für die Percussion, die Trompete, die Steirische und Gesang zuständig. Lieder wie "Das Haus im Grünen" oder "Wirtshauskultur" stammen von ihm. Als Kenner und Liebhaber der traditionellen Volksmusik und Volkstänze sorgt Siegi für die kernig-bayerischen Beats.

Aufgespielt wird in Tracht, gesungen in bayerischer Mundart. Thematisch werden gesellschaftliche und politische Themen wie Globalisierung und Massentierhaltung aufgearbeitet. Hier zeigen Da Huawa, da Meier und I, dass Bayern mehr ist als Seppltum, Weißwurst und Brez'n. Sie fühlen dem gesellschaftlichen Treiben auf den Zahn, wie etwa in ihrem "Bauern-Blues", in dem sie die "Jammertradition" der Landwirte ankreiden. Sie analysieren weiß-blaue Klischees, wenn sie vorbei an den Landhausgardinen durch die Fenster des "Haus im Grünen" blicken und bayerisches Familienidyll entlarven. Aber auch die Heimatverbundenheit gehört zu ihren Themen, wenn sie diese mit all ihren Facetten und ihrer Tradition im Stück "Bayernland" im klarsten Dreigesang besingen. **Ihre Lieder bestechen mal mit viel "Gfui", sind mal kritisch und ernst, mal hinter sinnig und urkomisch.**

Das Liedgut ist in der bayerischen Wirtshaustradition verankert, frisch und neu aufgearbeitet. So interpretieren sie in ihrem aktuellen Programm "Vogelfrei", mit dem sie auch ihr "Boygroup-Image" ablegen, das Volkslied vom "Fensterstock Hias" neu und holen ihn so in die Gegenwart. Zur Volksmusik gesellen sich **Stüchl aus eigener Feder**, bei denen gut und gerne Ausflüge in allerlei Stilrichtungen wie **Blues und Reggae** unternommen werden. Alle drei sind Vollblutmusiker und Multiinstrumentalisten.

Da Huawa, da Meier und I schöpfen live aus einem **Fundus verschiedenster Instrumente**. In den ersten Bühnenprogrammen experimentieren sie mit selbstgebaute Klangwerk, wie etwa dem "Klorophon" oder dem "Mörtelkübelbass". Neben Gitarre, Percussion, Bass und verschiedensten Blasinstrumenten haben sie mittlerweile die Ziach, den Dudelsack und die Stromgitarre mit allerlei Effekten aufgenommen, die die nötige Prise Rock'n'Roll hinzugibt. Auch die Rhythmussektion hat sich mit der Zeit zu einer Mischung aus traditionellem Schlagzeugequipment und karibischer Percussion mit Congas und Djembe entwickelt. **So mischen die drei Volksmusik mit verschiedensten Musikstilen** und haben so wiederum ihren ganz eigenen Stil mit Wiedererkennungswert entwickelt, der mal frech, mal kernig und immer hoch musikalisch daherkommt.

Neben ihren Bühnenprogrammen sind Da Huawa, da Meier und I mit dem Musikprojekt **"Irish-Bairisch"** unterwegs und verknüpfen gemeinsam mit der irischen Musikgruppe "Na Ciotogi" bayerische und irische Volksmusik in einem Abendprogramm. "Irish-Bairisch" hat sich so zu einem Musikeraustausch mit Konzerten in Bayern und Irland entwickelt und füllt neben dem Bühnenprogramm die Hallen und Konzertsäle. Auch gemeinsame Auftritte mit der Bläserformation **"Die Bayerischen Löwen"** gehören zu ihren Projekten. Im Sommer touren Da Huawa, da Meier und I zusätzlich zu ihrem Bühnenprogramm mit einem eigenen **"Bierzeltprogramm"** durch ganz Bayern und bespielen große Volksfeste.

Da Huawa, da Meier und I sind regelmäßig in Funk und Fernsehen präsent. 2008 haben die drei einen festen Platz in der wöchentlich ausgestrahlten Sendung **"freiraum"** auf BR-alpha, in der sie in einer Art kleinem Roadmovie die Zuschauer durch ihr Bayern führen. Sie sind außerdem gern gesehene Musikgäste bei **"Ottis Schlachthof"** und der **"Abendschau"** im Bayerischen Fernsehen, bei Matthias Matuschik auf **Bayern 3** zu hören oder bei **"Wirtshausmusikanten beim Hirzinger"** zu sehen.

2005 werden sie mit dem kleinen **Passauer Scharfrichterbeil** ausgezeichnet. **2006** mit dem **Publikumspreis** und dem zweiten Jurypreis des **Thurn- und Taxis-Kleinkunstfestivals** in Regensburg.

2005 erscheint die Single "Ohne Hos'n, ohne Schuah", dann das erste Album **"Bayern und Anderswo"**. Im Jahr **2007** folgt **"Fensterln, Schnupfa, Volksmusik"** und **2009** eine **Doku-DVD** mit dem Titel "Da Huawa, da Meier und I". **2010** wird die Liveaufnahme zum Bühnenprogramm **"Vogelfrei"** veröffentlicht. Im April **2012** produzieren die drei ihr erstes Studioalbum **"tonbandl't"**,

ein Best-Of mit 15 Stückl'n aus den letzten 12 Jahren. Für **2013** ist ein **neues Bühnenprogramm** geplant in typisch grunderdiger DaHuawadaMeierundi-Art mit dem Arbeitstitel "De Würfl san rund".

Mit weit über **100 Livekonzerten** im Jahr gehört Da Huawa, da Meier und I mittlerweile zu den **erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns**. Sie spielen in ausverkauften Sälen und Hallen und füllen im April 2011 zum zweiten Mal den **Circus Krone** in München. Viele ihrer Songs wie etwa das "Bayernland" und "Ohne Hos'n, ohne Schuah" haben schon jetzt Kultstatus erreicht.

Chronologie:

- 1999** Gründung Da Huawa, da Meier und I
- 2000** Christian Maier kommt als neuer "Huawa" zur Gruppe
- 2005** Veröffentlichung der Single "Ohne Hos'n, ohne Schuah"
- 2005** Erstes Bühnenprogramm und CD-Veröffentlichung "Bayern und Anderswo"
- 2005** Kleines Passauer Scharfrichterbeil
- 2006** Publikumspreis des Thurn- und Taxis Kleinkunstfestivals
- 2007** Zweites Bühnenprogramm und zweites Livealbum "Fensterln, Schnupfa, Volksmusik"
- 2009** Erscheinen der Doku-DVD "Da Huawa, da Meier und I"
- 2010** Drittes Bühnenprogramm und Livealbum "Vogelfrei"
- 2012** Veröffentlichung des Best-Of- Studioalbums "tonbandl't"

Bookingkontakt: südpolmusic GmbH - Holger Vogt - Gabelsbergerstraße 51 - 80333 München

Tel: 089 / 55 05 477 00 - Mail: holger.vogt@suedpolmusic.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Iris Geyer - Implerstraße 20 - 81371 München

Tel. 089 - 77 77 07 - Mail: iris.geyer@suedpolmusic.de

Biographie: www.dieaxtimwald.de - das kreativbuero - info@dieaxtimwald.de

Künstlerseite: www.dahuawadameierundi.de

Diskographie:

- CD Studioalbum "tonbandl't", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade
- CD Live-Album "Vogelfrei", südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade
- CD Live-Album „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade
- CD Live-Album „Bayern und Anderswo“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade
- CD Single „Ohne Hos`n, ohne Schuah“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade
- DVD Doku „Da Huawa, da Meier und I“, südpolentertainment, Vertrieb: roughtrade